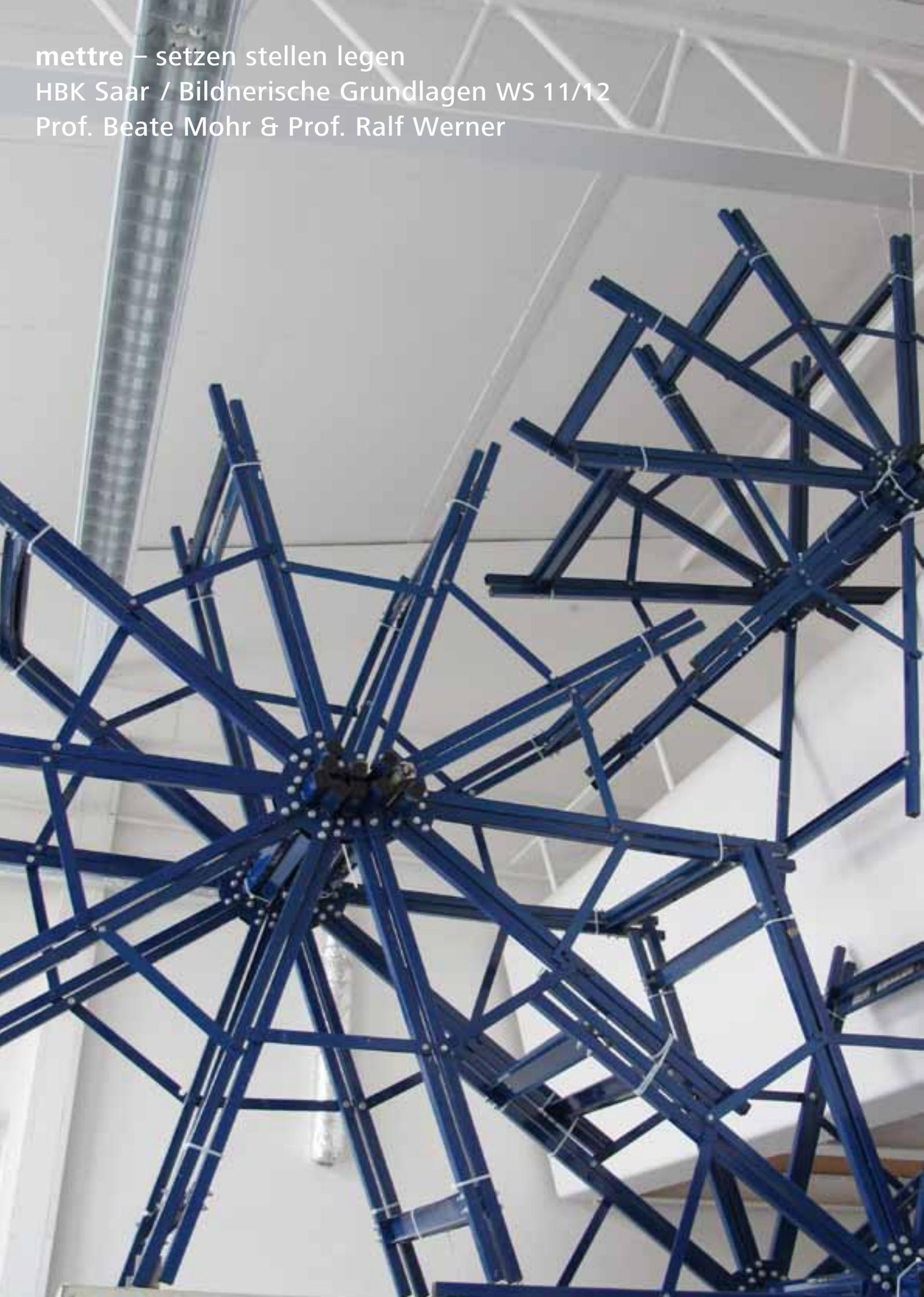


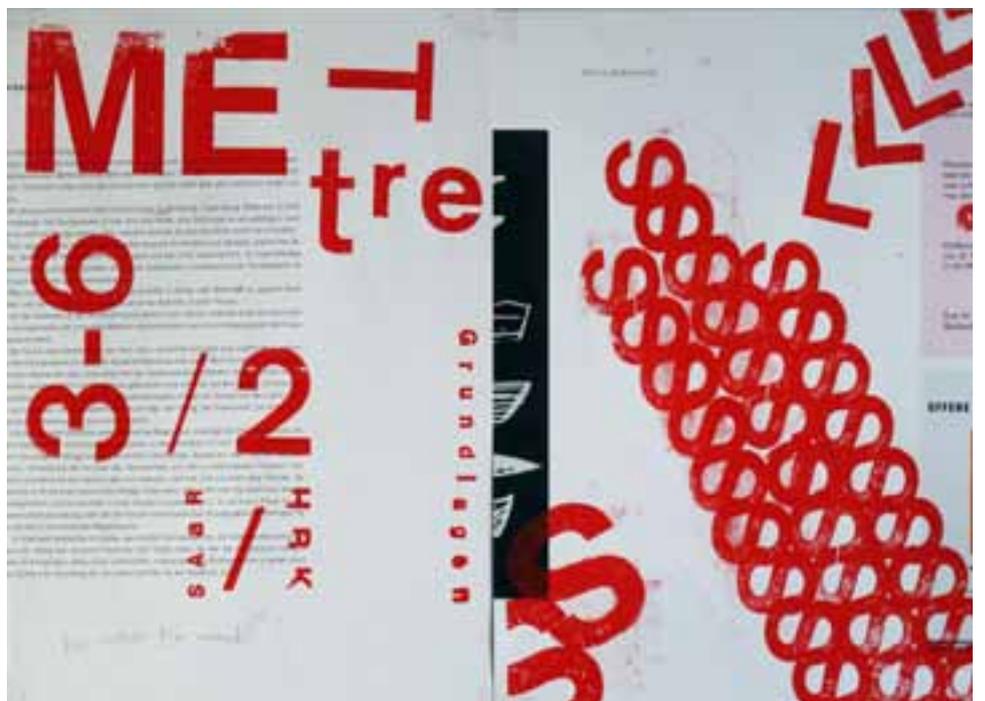
mettre – setzen stellen legen

HBK Saar / Bildnerische Grundlagen WS 11/12

Prof. Beate Mohr & Prof. Ralf Werner

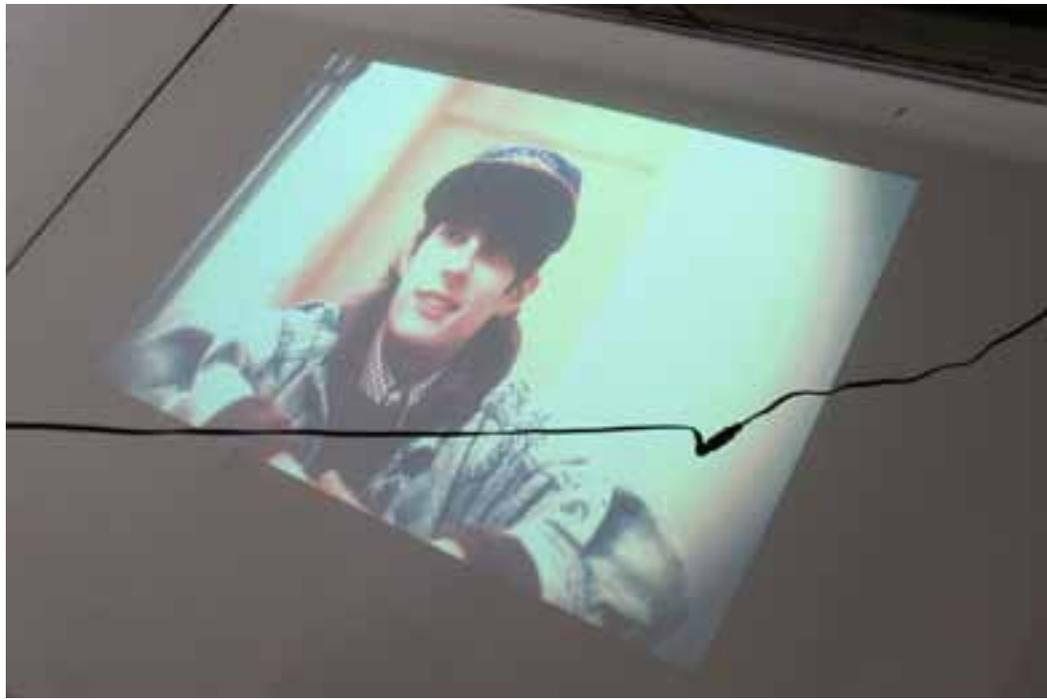






































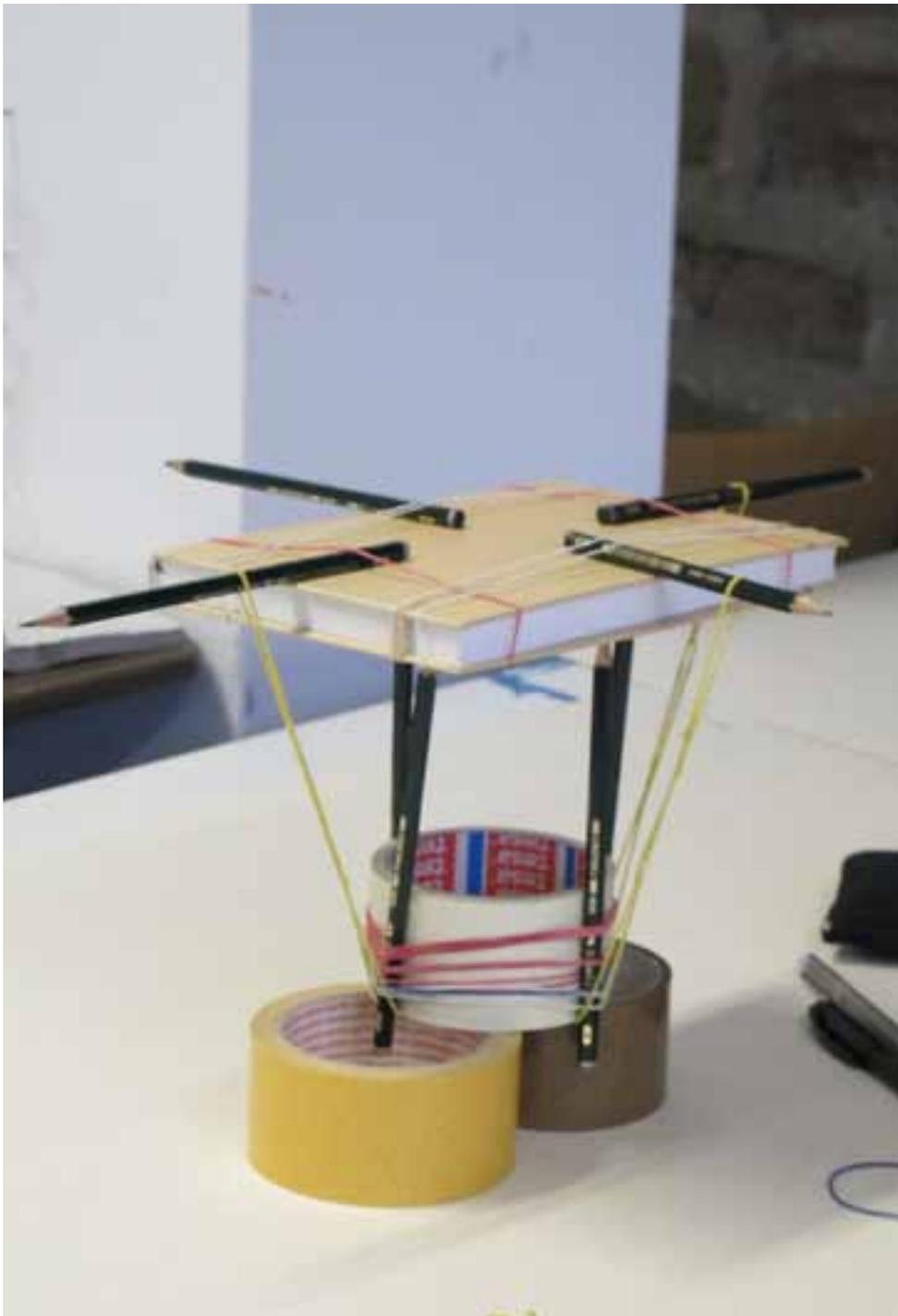




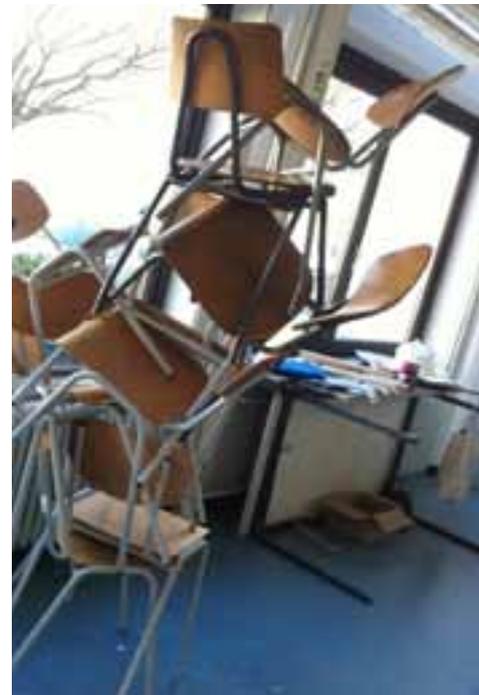
setzen stellen legen

Dem französischen Verb ›mettre‹ entspricht im Deutschen in etwa das Tätigkeitsfeld von *setzen, stellen, legen*. Es beschreibt das gezielte, absichtsvolle Platzieren einer Sache (oder Person) im Raum. Eben dieses absichtsvolle und gerichtete Tun war das zentrale Motiv unseres gemeinschaftlichen Semesterprojektes in den Bildnerischen Grundlagen. Ausgehend von der unmittelbaren ›dinglichen‹ Umgebung in Atelier und Kunsthochschule wurde, von einer Gruppe Studierender, im direkten Zugriff auf das Inventar eine eigenständige Präsentationsform für den Rundgang der HBK entwickelt: Gegenstände, Möbel, Materialien werden aus ihrem ursprünglichen Kontext herausgelöst und auf ihre formalen, bildnerischen Qualitäten hin untersucht und zu neuen Konstellationen zusammengefasst. Das geschah immer auch im Hinblick auf die funktionalen Erfordernisse einer Ausstellungsarchitektur. Diese ›Kombinatorik des Inventars‹ wurde zunächst im kleinen, objekthaften Maßstab erprobt, umfaßte aber schließlich das gesamte Grundlagenatelier, das auf diese Weise in seinen ›Präsentationsmodus‹ überführt wurde.

Zum Ende des ersten Semesters, am Rundgang der HBK, zeigte jeder Studierende eine ausgewählte Arbeit, die im ersten Studiensemester entstanden ist in dieser eigens entwickelten Ausstellungsarchitektur. Eine weiteren Gruppe Studierender entwickelte parallel dazu und im Dialog mit den Studierenden der Baugruppe, Einladungskarte, Flyer und Plakat.













3-6

2

S A A R

/

H R K

G r u n d l a g e n

M E T r e



1948

30

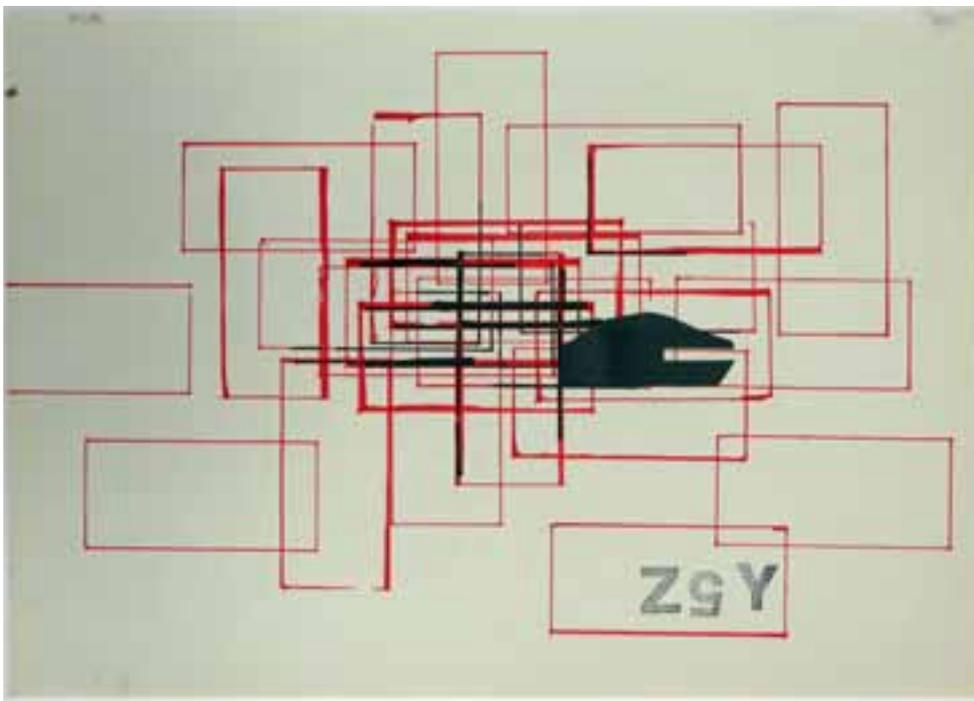
Handwritten notes in German, including names like 'Riedel', 'Koppl', and 'H. R. K.', and dates like '1948'.















Ausstellung der Studienanfänger im Wintersemester WS 11/12, entwickelt in enger Kooperation mit den Künstlern und Lehrbeauftragten Christian Schreckenberger und Katrin Thomas, sowie der Unerstützung der studentischen Tutoren Martin Fell und Ricarda Herguijuela.

Charlotte Geisler, Janne Schneider, Jasper Förtsch, Anne-Luise Riecke, Jennifer Graf, Joanna Crittendon, Katrin Neisius, Annabelle Liesenfeld, Markus Frei, Marius Folz, Regina Fischer, Lisa Bauermann, Yannik Herter, Michael von Schönberg, Sebastian Fläth, Janis Mudrich, Alexander Fielitz, Lukas Ratsius, Marieke Runge, Hannah Dielel, Pascal Klein, Dominik Forster, Christina Sinaris, Maria Sieradzki, David Schwarz, Frederic Zenner, Svenja Lorenz, Carlotta Weiser, Aileen Dietrich, Shako Berekashvili, Malika Hagemann, Magdalena Stateva, Frank Jung, Veronika Wünsch, Kaleria Krampez, Vladimir Bessonov, Seung-II Jung, Stefan Unterweger, Lukas Fritz, Philipp Rebmann, Pablo Riedinger, Dominik Cermann, Torben Freytag, Natalia Ivanova, Eleonora Fomina, Steffen Adolph, Julia Dortmann, Dana Michelle Drumm, Barbara Hinz, Jennifer Jäger, Marion Kentischer, Susanna Loew, Judith Lörincz, Lucretia Schmidt, Dal Ra Yin.

Vielen Dank an alle die uns unterstützt haben, im Besonderen: Horst Meier-Kempkes, Ullrich Kerker, Dirk Rausch, Christof Schmitz und Holger Schulz.

